

## **Lehrerfortbildung School-Life-Tools (SLiTo)**

**Basis-Kommunikations- und Methodentraining für Pädagoginnen und Pädagogen**  
Theoretisches Grundwissen und die praktische Umsetzung und Anwendung im Schulalltag

### **Allgemeine Infos zur Weiterbildung** Hintergrund und Überblick

Die Elternwerkstatt hat seit 1999 viel Erfahrung mit Elterngruppen zu einer Vielfalt von Themen gesammelt.

Die theoretischen Grundlagen basieren auf einem humanistischen Weltbild, wie es von Carl Rogers, Thomas Gordon, Virginia Satir, Viktor Frankl, Friedemann Schulz von Thun u.a. geprägt wurde. Im Mittelpunkt steht die Wertschätzung und Würdigung jedes Menschen als einmaliges und unverwechselbares Individuum. Wir vermitteln Prinzipien haltgebender Erziehung, symbolisiert durch die flexible Erziehung und das methodisch-didaktische Know-How zur Umsetzung im Kinderzimmer und in der Arbeit mit Gruppen als ReferentIn und Elterbildnerin.

Die angebotene Weiterbildung eignet sich sowohl für die praxisorientierte Vertiefung im sozial-pädagogischen Arbeitsbereich, als auch als Aufbaulehrgang für TrainerInnen für die Qualifikation als ElterntrainerIn.

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass mit diesem Professional-Lehrgang nicht die Möglichkeit besteht, Trainings für die Elternwerkstatt-Weiterbildungen zu übernehmen. Dies ist nur mit dem vollständigen Weiterbildungslehrgang möglich.

**Zielgruppe:** LehrerInnen, PädagogInnen, BeratungslehrerInnen

**Voraussetzung:** abgeschlossene Ausbildung Lehrkraft, i.A. Lehrkraft

#### **Inhalt & Module:**

Lehrersein ist ein anspruchsvoller Job im Wandel der Gesellschaft. Die Herausforderungen werden immer komplexer und umfangreicher. Oft fühlen sich Pädagoginnen und Pädagogen überfordert, verunsichert und haben Angst vor dem Versagen. School-Life-Tools sollen die Arbeit in der Schule einfacher machen.

#### **Modul 1:     *Versteh mich doch richtig!***

In Modul 1 („Positive Kommunikation“) werden Möglichkeiten einer gewaltfreien, wertschätzenden, aber nicht machtlosen Erziehung thematisiert. Gemeinsam werden die individuellen Bedürfnisse aller am Schulleben beteiligten Personen beleuchtet und Tools zur positiven Gesprächsführung mit Kindern und Eltern erarbeitet und trainiert.

**Modul 2: Ich führe meine Klasse sicher durch den Schulalltag**

Modul 2 („Pädagogische Führungskompetenz“) legt den Fokus auf die Gewinnung von Sicherheit und Klarheit in Bezug auf pädagogische Autorität und Führungskompetenz, sowie die Stärkung der Intuition. Ebenso wird ein Einblick in moderne Formen des Classroom-Managements gegeben.

**Modul 3: Starke Kinder lernen leichter**

Modul 3 („Methodik Teil 1 – Inklusive Pädagogik“) beschäftigt sich inhaltlich mit der Förderung von Selbstständigkeit, Kooperation, Verantwortungsbewusstsein und individueller Entwicklungsbegleitung.

**Modul 4: Unterrichten leicht gemacht!**

In Modul 4 („Methodik Teil 2 – Synergetische Pädagogik“) werden Methoden für den Schulalltag gezeigt – effektiv, fächerübergreifend und mit wenig Aufwand.

**Studienpensum**

4 Module zu je 14 Unterrichtseinheiten = 75 UE (1 UE = 45 min)

plus

ca. 70 Stunden Lektüre (9 Titel gemäß Literaturliste)

ca. 12 Stunden Vor- und Nachbereitung der Wochenendmodule

ca. 15 Stunden Vorbereitung für Abschlussarbeit

Der geschätzte Zeitaufwand kann individuell variieren, je nachdem wie viel Vorkenntnisse mitgebracht und wie umfassend die persönlichen Interessensfelder sind.

Die gesamte Lehrgangsdauer umfasst ca. 4 Monate.

**Kursbestätigungen und Zertifikat**

Alle Teilnehmenden, die eine persönliche Anwesenheit an den Ausbildungsmodulen zu mind. 80% vorweisen können und die Prüfungen erfolgreich bestanden haben, erhalten ein Ausbildungszertifikat.

Alle anderen Teilnehmenden erhalten am Ende der Ausbildung eine Teilnahmebestätigung über die von ihnen besuchten Kurseinheiten.

Sollte ein Modul verspätet, nur teilweise oder gar nicht besucht werden können, so bitten wir um zeitgerechte Information. Unterlagen über versäumte Module werden zur Verfügung gestellt; die Module sowie die Prüfungen können innerhalb eines Jahres ohne zusätzliche Kosten nachgeholt werden.

## **Unterrichten ist (k)ein Kinderspiel**

Workshops aus der Schulpraxis für die Schulpraxis

oder **School-Life-Tools**, die das Lehrerleben leichter machen

In unseren Workshops für Pädagogen möchten wir gemeinsam Werkzeuge erarbeiten und Erfahrungen austauschen, denn mit einem reich gefüllten Methodenrucksack wird das Unterrichten leichter.

### **Versteh mich doch richtig Teil 1 - Kommunikation mit Kindern**

Es werden Möglichkeiten einer gewaltfreien, wertschätzenden, aber nicht machtlosen Erziehung thematisiert. Gemeinsam werden die individuellen Bedürfnisse aller am Schulleben beteiligten Personen beleuchtet und Tools zur positiven Gesprächsführung mit Kindern erarbeitet und trainiert.

### **Versteh mich doch richtig Teil 2 - Kommunikation mit Eltern**

Es werden Möglichkeiten einer gewaltfreien, wertschätzenden, aber nicht machtlosen Erziehung thematisiert. Gemeinsam werden die individuellen Bedürfnisse aller am Schulleben beteiligten Personen beleuchtet und Tools zur positiven Gesprächsführung mit Eltern erarbeitet und trainiert.

### **Tricks und Rituale für eine erfolgreiche Klassenführung**

Dieser Workshop legt den Fokus auf die Gewinnung von Sicherheit und Klarheit in Bezug auf pädagogische Autorität und Führungskompetenz, sowie die Stärkung der Intuition. Ebenso wird ein Einblick in moderne Formen des Classroom-Managements gegeben.

### **Konflikte in der Schulklasse – Prävention und Konfliktmanagement**

In jeder Gruppe gibt es Konfliktpotential. Ein harmonisches Miteinander kann nur funktionieren, wenn die Bedürfnisse und Interessen aller Gruppenmitglieder gehört werden. In einem guten Klassenklima geht es allen Beteiligten besser. Es entsteht ein positiver Resonanzraum. Deshalb zahlt es sich aus, Zeit in die Präventionsarbeit und in die Konfliktlösung zu investieren.

Der Umgang mit den eigenen und den Gefühlen der anderen, Zusammenarbeit und Achtsamkeit müssen erlernt und geübt werden.

Wir erarbeiten Übungen und Spiele, sowie Formen von Lösungsgesprächen mit einzelnen SchülerInnen und mit der ganzen Klasse, damit Kinder lernen, sich selbst zu öffnen statt andere zu kritisieren, zu beschimpfen und Gewalt auszuüben. Zugrunde liegt eine Wertauffassung, die nicht auf Schuld und Strafe beruht. Die SchülerInnen lernen Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

### **Soziales Lernen - Die Zauberkraft von Geschichten und Bilderbüchern**

Geschichten und Bilderbücher bieten unzählige Themen und Anlässe für Soziales Lernen. Die Kinder können sich mit den Protagonisten der Geschichten identifizieren, über deren Handeln nachdenken und darüber sprechen, moralische Schlüsse ziehen und in ihr eigenes Handeln integrieren.

Wir können Geschichten einfach nur vorlesen, aber wir können die Kinder auch mit ihrer Zauberkraft einfangen und sie in die Geschichten eintauchen lassen - mit theater- und dramapädagogischen Spielen und Übungen, künstlerischen Ausdrucksformen, aber auch mit sprachlichen Aufgabenstellungen.

### **Demokratie in der Schulklasse – über Partizipation zur Beteiligung**

Um mich mit vollem Engagement für eine Sache einzusetzen, brauche ich ein inneres Bedürfnis dafür. Das gilt für das Privatleben genauso wie für den Beruf, aber vor allem auch für die Schule. Je mehr meine Meinung, meine Ideen und meine Kompetenzen gefragt werden, desto größer werden meine Beteiligung und meine Identifikation mit der Aufgabe. Auch Kinder können - angepasst an die Situation und ihre Entwicklung - mitsprechen und Entscheidungen treffen. Dadurch lernen sie, Verantwortung mitzutragen.

In diesem Workshop machen wir uns mit Ihnen auf die Suche nach Möglichkeiten, wie wir unsere SchülerInnen „ins Boot“ holen können, damit sie für ihr soziales Handeln, für ihr Lernen und für die Zusammenarbeit in der Klasse Verantwortung übernehmen. Wir erarbeiten Tools für gelebte Demokratie in der Schulklasse.

## Unser Ausbildungsteam